

Channeling vom 23.11.2012

**DIE PYRAMIDALE OMNI (alles) PRÄSENZ IM UNIVERSUM**  
**- UNSERE BLAUPAUSE -**

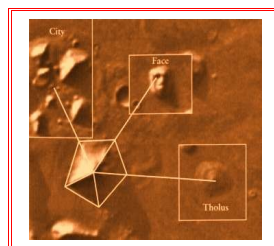
Seid begrüßt liebe Lichtwesen,

Heute wollen wir zu den bevorstehenden Ereignissen der 12.12. Ausrichtung und der Wintersonnenwende am 21.12.2012 Euch von dem **JETZT** aufzuschlüsselnden Geheimnissen des Universums berichten, die alle sowohl in Euch als auch im Außen zu finden sind.

Der Titel unseres heutigen Channelings nimmt nochmals Bezug auf das Buch die "Schlüssel des Enoch" und erklärt für Euch nochmals die Wichtigkeit aller Pyramidalen Strukturen im Universum.



**Bermuda-Pyramide**



**Mars Pyramide**



**Bosnische Pyram.**

**Damit einher geht unser Aufruf die Wichtigkeit dieser heiligen Geometrie verstehen zu lernen.**

**Der „Schlüssel 314“ sagt dazu folgendes:**

**Abschnitt 70:**

**Mir wurde gezeigt, dass das gegenwärtige elektromagnetische Programm, das vom Rat der Neun kontrolliert wird in Gizeh versinnbildlicht ist.**



**Pyramiden von Gizeh**

**Abschnitt 71:**

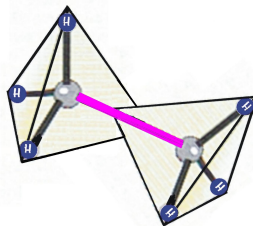
Gizeh war die Region des Rats der Neun, dargestellt durch neun Pyramiden, die in die „Cheops-Pyramide“ eingehakt sind, welche die Codes für den Grundstein, den „Eben Shettiyah“ enthält. Die Cheops-Pyramide die ein Tetraeder (innerhalb eines Oktaeders) ist, ist ein perfektes Modell des Kohlenstoffatoms – das Modell für das materielle Gitter aller lebenden Organismen auf diesem Planeten.



**Tetraeder**



**Oktaeder**



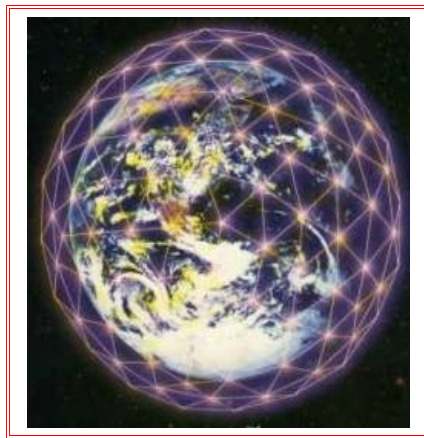
**Kohlenstoffatom**

## **Abschnitt 72:**

**Ausserdem befinden sich in den Pyramidengittern von Gizeh die Code-Modelle aller physikalischen Konstanten des Sonnenkontinuums, auf dem unsere physische Evolution aufgebaut ist.**

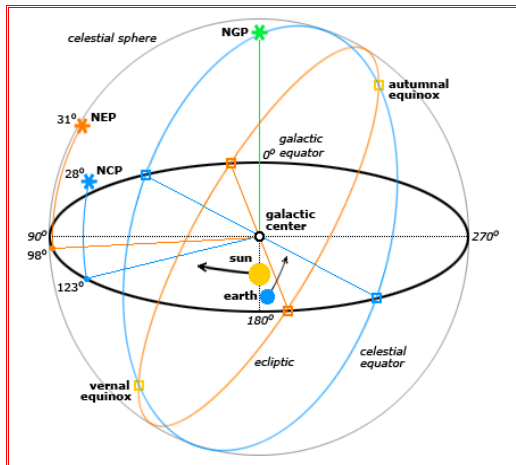
## **Abschnitt 73:**

**Alles spirituelle und mathematische Wissen ist in die Große Pyramide modelliert. Sie ist auch der Konvergenzpunkt für alle größeren Raumzeit-krümmungs-Gebiete in der ganzen Welt. Daher ist es an diesem Punkt der Erde, dass alle geomagnetischen Gitter der Erde zusammenlaufen, um den Schlussstein zu empfangen.**

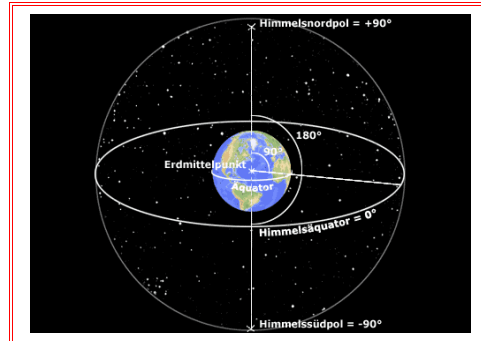


## **Abschnitt 74:**

**Die Große Pyramide legt außerdem auch mit großer Genauigkeit die „Richtung unserer galaktischen Bewegung“ fest und gibt die Meridiane an, wo der Galaktische Pol, der Himmlische Pol und der Ekliptische Pol in der Präzession (Richtungsänderung der Achse eines rotierenden Körpers) der Äquinoktien (sind die Tage an denen Tag und Nacht an allen Orten der Erde genau gleich lang sind) eine EINHEIT bilden.**



**Galaktischer Pol**



**Himmelspol**

**Abschnitt 75: 7. CHAKRA**

So ist die Pyramide von Gizeh beispielhaft für die Rekorderzelle, die dem Menschen als das siebte Chakra bekannt ist; denn dort haben die Herren des Lichts die notwendige Information codiert, um die Evolution des Menschen ihre endgültige Kopplung finden zu lassen.

**Abschnitt 76:**

Es ist die Große Pyramide, aus der der Mensch die Bedeutung von On erkennen muss, welches die Akademie bezeichnet, die für den Bau der Tempel entlang der magnetischen Zentren der Welt verantwortlich ist.

**Abschnitt 77: 8. CHAKRA**

Darum repräsentiert On das achte Chakra, die schöpferische Macht, die nötig ist, Schöpfung von einer Ebene auf eine andere zu verpflanzen. Die Akademie von On stellt die spirituell-wissenschaftliche Synthese dar, die die Astronomie der Welt darauf vorbereitet, den Energie-Schlußstein anzunehmen, der letztlich zur Großen Pyramide von Gizeh und ihren zugeordneten Zentren zurückgebracht werden wird.

**Abschnitt 78:**

**On, die „Stadt der Sonne“, an der Mündung des heiligen Delta, ist der Schlüssel zum göttlichen Dekadelta-System (ein einzigartiges pyramidales Energienetzwerk). On repräsentiert auch das achte Chakra (den höheren Codierungsmechanismus), durch das Wissen in die menschliche Erfahrung eingepflanzt wird.**

#### **Abschnitt 79:**

**Gemäß Enoch waren die Priester-Wissenschaftler, die Stonehenge bauten, von der Akademie von On ausgesandt worden, um ein weltweites Netzwerk zu errichten, das in Gizeh – den größten geophysikalischen Chronometer der Welt- zentriert sein sollte.**



**Stonehenge**

#### **Abschnitt 80:**

#### **6. CHAKRA**

**Das sechste Chakra (das intellektuelle Gitter) ist dementsprechend in Memphis der „Stadt des Ptah“ versinnbildlicht. Memphis muß mit Blick auf die „Weiße Mauer“ betrachtet werden, die gebaut wurde, um das Delta – das Kopfstück – zu schützen.**



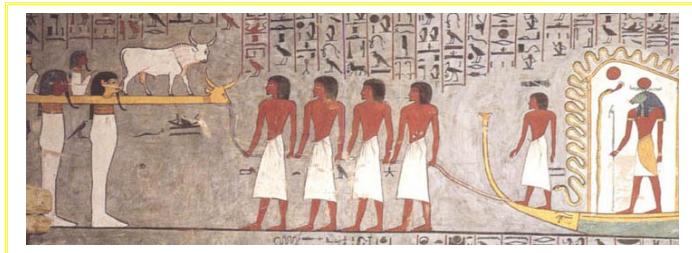
**Memphis**



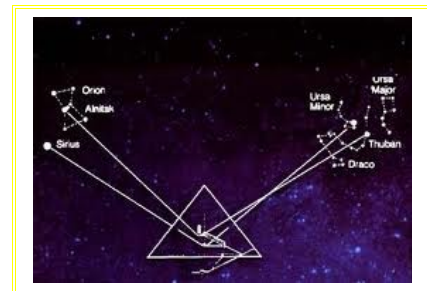
**Ptah**

## Abschnitt 81:

**Astronomisch gesehen veranschaulicht Memphis die vierundzwanzig heiligen Sarkophage des „Apis-Stiers“, die Taurus-Orion und die vierundzwanzig Elemente des Geistes (Mind) hinter den Thron- und den Herrschaftswelten darstellen. Die vierundzwanzig meinen auch die spirituellen Zivilisationen im Raum, die ihren Samen auf der Erde zurückgelassen haben.**



**Apis-Stier**



**Taurus-Orion**

## Abschnitt 82:

**Memphis ist die Stadt der „Wiedergeburt“. Wiedergeburt muss durch das Dekadelta kommen, das göttlich in den „zehn großen Herren“ gestaltet ist, die auserwählt wurden, das Delta zu bewachen.**

## Abschnitt 83: [5. CHAKRA](#)

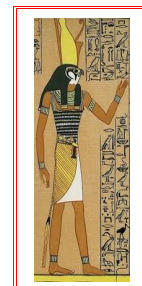
**Dann wurde mir der heilige Bereich des fünften Chakras gezeigt (das Stimm-Resonanzgitter), welches Abydos ist, der dem Osiris mit folgenden Worten gewidmete Ort: „Du bist der Große in Abydos, du bist der Morgenstern des Himmels, dem Horus vom Tuat seinen Körper gegeben hat.“**



**Abydos**



**Osiris**



**Horus**

## Abschnitt 84:

Abydos stellt das Grab des Osiris dar, wo die Vibrationen des Wortes Gottes den Körper beleben, sich aus dem Staube zu erheben und die unvergängliche Krone aus Licht – von den Herren des Lichts im Orion – aufzusetzen.

**Abschnitt 85:**            **4. CHAKRA**

Dann wurde mir gezeigt, dass **Karnak** der Ort des vierten Chakras oder Herzchakras ist, denn er zeigt, wie der „Herzschlag“, der in der fünften Höhlung der Großen Pyramide abgebildet ist, den Goldenen Schnitt (ein bestimmtes Teilungsverhältnis einer Strecke oder einer anderen Größe) angibt, der in die Haupttempel der Welt eingebaut ist.



**Karnak**

**Abschnitt 86:**

Die Allee zählt **vierzig Widderköpfige Sphinxen**, die für die Gematria von „vierzig“ stehen. Hier repräsentiert „vierzig“ die **Zahlenmystik des „vollkommenen Opfers“** (vierzig Tage Fastenzeit, etc.). Dies ist durch den Widder gegeben, **symbolisch für die Plejaden**, das heilige Blut, das die Stelle des Menschenblut Opfers einnehmen sollte. Diese Allee stellt die **Aktivierung der BLUTKRISTALLE durch SONNENSTRAHLEN** dar, die im Körper des Sonnenlöwen (des Menschen) veranschaulicht sind.



**Widderköpfige Shinxen**



**Plejaden**

### **Abschnitt 87:**

**Das „geöffnete Grab“ des Prinzen Amun-Herkhepeshef zu Karnak zeigt den Übergang aus dem gewöhnlichen Lichtzyklus zur Manifestation des Lebendigen Lichts und die Geschichte von der Verwandlung des Lebenssubstrats in den reinen Lichtkörper! Wahrlich, Karnak repräsentiert den Übergang des Lebens vom gewöhnlichen (dekadischen) Logarithmus zum Wechselspiel mit dem Lebendigen Licht.**



**links: Prinz Amun-Herkhepeshef zu Karnak**

### **Abschnitt 88:**

#### **3. CHAKRA**

**Später erinnerte ich mich, dass Theben mir als der dritte Chakra-Bereich erschien, (der Nabel, der mit dem Zyklus der Erde verbindet); denn es enthält alle unterirdischen Gräber und Gruftwege in den Gräbern der Königinnen und Edlen im Tal der Könige.**





**Theben**

**Abschnitt 89:**

**Ich sah dies auch als den Eingeweidetrakt, der alle Funktionen von Leben und Tod, die zwischen Ober- und Unterägypten ablaufen, verarbeitet.**

**Abschnitt 90: 2. CHAKRA**

**Mir wurde sodann gezeigt, dass Abu Simbel das zweite Chakra darstellt. Hier ist es, wo die Säulenhalle und das Gebiet der hochragenden Kolosse und Re-Harakhi die Fruchtbarkeit der Erde darstellen, gebadet im goldenen Licht der Sonne. Die hochragenden Kolosse weisen darauf hin, dass wir Nachkommen Gottes durch die Herren des Lichts sind.**



**Abu Simbel**



**Säulenhalle**

## **Abschnitt 91:**

**Sie stehen im „Mittelpunkt der Erde“, um den Zyklus der Verpflanzung des Menschen inmitten der Giganten des Universums anzudeuten!**

## **Abschnitt 92:**

### **1. CHAKRA**

**Schließlich wurde mir das erste Chakra im Gebiet Abu dis gezeigt, die Stelle an der Basis der Wirbelsäule, die, im Bauplan des Menschen, der Ort der urensten Energie-Veränderung ist. Abu Dis ist die Lehre von Ptah und den Göttern in Kristall codiert. Abu dis bedeutet die Quarzkristall-Texte, die den piezoelektrischen (Ausübung von Druck auf einen besonderen Kristall) Effekt illustrieren.**

**Diese Aktivität zeigt, dass Kristalle (ursprüngliche Energie-) Ladung für die notwendige „Stimulierung“ gebraucht werden können, die das Bewusstsein veranlasst, in den Körper einzutreten und ihn zu verlassen.**



**Abu Dis**

## **Abschnitt 93:**

**So sind „der Anfang und das Ende“ tatsächlich in den pyramidalen Strukturen der Erde codiert.**

## **Abschnitt 94:**

**Alle diese acht Bereiche „pyramidaler Bindung“ zeigen den physischen Ionisationsstrom, durch den der Mensch gehen muß, bevor er auferstehen kann, um über Anfang und Ende hinaus in das reine Bildnis des Lebendigen Lichts zu gehen.**

## **Abschnitt 95:**

**DAS PYRAMIDENMODELL IST DIE BLAUPAUSE FÜR DIE LEBENDIGE DOPPELHELIX, DIE SICH ENTFALTET, UM IN DEN SCHWELLEN DER „SCHATZKAMMERN IN DEN HIMMELN“ DIE MENSCHLICHE EVOLUTION MIT DER HÖHEREN EVOLUTION ZU VERBINDEN.**

## **Schlussworte von Herak:**

Besser als diese Zeilen können wir diesen Ablauf in der Menschheitsgeschichte nicht beschreiben. All diese Wahrheiten werden Euch nun langsam gezeigt. Euch wird klar werden, im Laufe Eures Bewusstseinsprozesses, zu welchen Kräften Ihr fähig seid.

Mit diesen Worten möchte ich Euch heute vom Raumschiff Althea Grüßen und mich vor Euch verneigen.

So sei es.

SELAMAT Herak Sirius

Gechannelt über Frank Scheffler

